

Klassenfahrt der Première in die Provence (19.-25. Juni 2017)

Täglich konnten die 40 teilnehmenden Schüler verschiedene Orte in der Osthälfte der französischen Region Provence-Alpes-Côte d'Azur entdecken.



Während der Busfahrten zu den unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten präsentierten die Schülergruppen die anstehenden Attraktionen in Form eines Referats.

Den Anfang machten Dienstag Cannes mit „La Croisette“ und die Insel Sainte Marguerite (historische Stätte und Naturschutzgebiet der Lerins-Inseln).

Mittwochs war Schlendern in der Altstadt von Nizza angesagt und schließlich konnten die Jugendlichen die Aussicht von der „Baie des Anges“ und der „Promenade des Anglais“ genießen.

Je nachdem wann die Rückkehr zur Unterkunft anstand, gab es die Möglichkeit sich vor dem Abendessen noch schnell im Schwimmbad abzukühlen.

Für die Mahlzeiten vor Ort konnte man sich an einem Büffet bedienen. Jeder konnte sich morgens sein eigenes Lunch-Paket zusammenstellen: zur Auswahl standen Fleisch/Wurst, Brot, Salate, Obst, Tomaten und Kuchen.

Das Fürstentum Monaco mit der Wachablösung, der Kathedrale und dem ozeanographischen Museum standen am Donnerstagvormittag auf dem Programm. Nachmittags ging die Gruppe durch das malerische Dorf Saint Paul de Vence, die Perle der Provence.





Die drei Städte Port Grimaud, Saint Tropez, Ramatuelle und die Strände von Pampelonne haben das Kulturprogramm der Woche abgeschlossen.

Der letzte Tag wurde in der Unterkunft verbracht: viele Aktivitäten wie Tennis, Basketball, Fußball und Schwimmen im Swimming Pool, aber auch Entspannung und die Möglichkeit in Begleitung zu Fuß bis zum 5 Kilometer entfernten Strand von Saint Aygulf zu gehen wurden angeboten.

Nach sechs erlebnisreichen, kulturellen aber auch sportlichen Tagen sind die Schüler zufrieden und begeistert von dieser Region am Sonntag morgen zurückgekommen.